



www.jodlerklub-muttenz.ch

4132 Muttenz, 10. Januar 2018 / Gy

Jahresbericht des Präsidenten für das Klubjahr 2017

In meinem 13. Präsidentenjahr kann ich wiederum auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im vergangenen Jahr wurden an 4 Vorstandssitzungen die Geschicke des Klubs besprochen und vorbereitet. Hier möchte ich mich bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihre tatkräftige Mithilfe beim Führen des Klubs bedanken.

Unsere Homepage www.jodlerklub-muttenz.ch wird von Stefan Messerli als Webmaster betreut. Auf dieser Seite wird ein Abbild unserer Tätigkeiten im Vereinsjahr vermittelt. Ich kann euch nur empfehlen, in unsere Seite hineinzuschauen und ihr werdet überrascht sein! An dieser Stelle mein herzlichster Dank an dich Stefan.

An dieser Stelle möchte ich meinen besonderen Dank an unserer Dirigentin Ursi Brunner richten. Sie ist sehr bestrebt unseren Klub auf einem guten gesanglichen Niveau zu halten. Das Lob, das wir von allen Seiten erhalten, spricht für die engagierte Arbeit, die Ursi für unseren Klub leistet. Leider hat sie aber mit uns auch immer wieder Mühe, weil wir Aktivsänger nicht immer mit der gleichen Begeisterung in den Gesangsstunden brillieren und auch nicht alle den Probenbesuch so ernst nehmen, wie es eigentlich sein sollte. Für deine grosse Arbeit und Geduld möchte ich dir Ursi im Namen aller Aktivsängerinnen und Aktivsänger recht herzlich danken und mach weiter so.

Leider hat uns im Oktober Dirk Bahlo mitgeteilt, dass er neu beim Jodlerklub Alphüttli Basel singen möchte und unseren Club verlassen wird. Wir verlieren mit ihm einen guten 2. Bass-Sänger. Aber schon im November hat sich ein junger Sänger bei uns gemeldet und angefragt ob er bei uns mitmachen könnte. Kevin Lüthi wohnt in Hölstein und hat bereits sieben Jahre in anderen Klubs gesungen. Wir sind froh, dass er bei uns mitmachen möchte und heissen ihn herzlich willkommen.

Im vergangenen Jahr wurden leider auch wieder Frei- und Passivmitglieder in die Ewigkeit abberufen. An dieser Stelle möchte ich allen Hinterbliebenen der Verstorbenen unser aufrichtigstes Beileid aussprechen und wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Klubjahr von der GV 2017 bis zur GV 2018

Freitag, 17.03.2017, 66. Generalversammlung 2017 im Kirchgemeindehaus Feldreben

Die genauen Details könnt ihr dem Protokoll entnehmen.

Samstag, 06.05.2017, Jodler-Rendezvous Expertisensingen in Niedergösgen

Zur Vorbereitung auf das Jodlerfest des EJV in Brig haben wir uns entschlossen, unseren Vortrag am Jodler-Rendezvous in Niedergösgen von einer Jury bewerten zu lassen. Wir fuhren mit gefüllten PWs am späten Samstagnachmittag nach Niedergösgen und konnten unser Wettlied „Wulche“ von Text: Hanny Schenker-Brechbühl, Musik: Jürg Röthlisberger in der Christkath. Kirche vortragen. Nach dem Vortrag wurde durch ein Jurymitglied unser Vortrag bewertet und auf fehlerhafte Stellen hingewiesen, die noch zu verbessern sind. Die Grundbeurteilung war gut und Ursi wusste wo sie noch am Lied arbeiten muss. Anschliessend an den Vortrag sassen wir in gemütlicher Runde in der Festhalle und liessen den Abend ausklingen.

Mittwoch, 10.05.2017, Frühlingsmarkt

Mein Dank geht hier an die Wirtschaftsverantwortlichen Barbara Messerli, Lotti Gysin und Fritz Sandmeier. Ein weiterer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer, die unermüdlich dafür besorgt sind, dass unsere Gäste im Jodlerstübli zufrieden sind. Der Umsatz bewegte sich in einem üblichen Rahmen.

Samstag, 13.05.2017, Jutze im Dorf, Expertisensingen in Muttenz

Mit unserem zum 3. Mal durchgeführten Expertisensingen „Jutze im Dorf“ am bewährten Standort auf dem Gemeindeplatz, hatten wir diesmal besseres Wetterglück. Unser Standort mitten im Dorf, Vortragslokal die Kirche St. Arbogast, der Wirtschaftsteil in einem neuen grossen Zelt auf dem Gemeindeplatz. Mit 13 angemeldeten Formationen konnten wir ein gutes Programm in der Kirche zusammenstellen, das bei der Zuhörschaft auf grosses Interesse stiess. Dank dem guten Wetter kam im Zelt gute Stimmung auf und wir konnten den Anlass mit einem finanziellen Gewinn abschliessen. Ich möchte dem OK, den Sponsoren und Helferinnen und Helfer für ihren grossen Einsatz danken.

Samstag, 20.05. Kantonaler Jungschwingertag BL, Sonntag, 21.05.2017, Wartenbergschwinget

Aus Anlass des Basellandschaftlichen Kantonalen Jungschwingertages in Muttenz wurden wir angefragt, ob wir den Anlass gesanglich umrahmen könnten. Dies nahmen wir gerne an. Unser erster Auftritt war beim Apéro der Veteranenvereinigung. Anschliessend sangen wir auf dem Schwingplatz.

Am Sonntag fand dann das 1. Wartenbergschwingfest statt. Dieses wurde mit einem reichhaltigen Brunch umrahmt. Auch hier sangen wir auf dem Platz und im Festzelt einige Lieder. Das Schwingfest dauerte länger als vorgesehen und wir konnten uns im Laufe des Nachmittags vom Festplatz verabschieden.

Freitag - Sonntag 23.-25.06.2017, EJV-Jodlerfest in Brig

Am Freitag fuhren wir gut vorbereitet nach Brig an das EJV-Jodlerfest. Am frühen Nachmittag bezogen wir unsere Ferienwohnungen auf der Riederalp und richteten uns in den wunderschönen Wohnungen ein. Nach einem kleinen Imbiss in der schönen Bergwelt zogen wir ins Tal nach Brig und suchten unser Wettlokal. Dies war infolge schlechter Beschriftung und langen Wegen nicht einfach. Um 19.20 Uhr hatten wir in einer Turnhalle unser Vortrag mit dem Lied „Wulche“ von Text: Hanny Schenker-Brechbühl, Musik: Jürg Röhlisberger. In der stickig heissen Halle und auf einer kleinen Bühne konnten wir unseren Wettvortrag zur vollsten Zufriedenheit vortragen. Er wurde vom Publikum mit grossem Applaus für den gelungenen Einsatz belohnt. Um 20.15 Uhr trat unser Duett Eva Bürgin, Claudia Steger mit dem Wettlied „Us em Läbe“ von Vreni Sutter auf. Sie trugen mit viel Gespür vor, was sich in einer gelungenen Dynamik, guten Aussprache und schön aufeinander abgestimmten Stimmen zeigte. Anschliessend zogen wir ins Jodlerdörfli und die Sucherei ging wieder los. Doch nach langen Wanderungen fanden wir unser Zelt mit der Reservation fürs Nachtessen. Dieses Zelt glich eher einer Disco und der Versuch zu singen war unmöglich. Nachdem alle ihr Essen erhalten hatten, der Wirtschaftsbetrieb war chaotisch, zogen wir in kleineren Gruppen durchs Jodlerdörfli. So klang der Freitagabend individuell aus. Die einen gingen früh zu Bett weil sie am Samstag noch Auftritte hatten, die anderen genossen die schöne Sommernacht bis in die frühen Morgenstunden. Der Samstag wurde ganz persönlich gestaltet. Die einen gingen ins feurig heisse Tal um Vorträge zu geniessen, die anderen zogen es vor in der milden Berghöhe zu bleiben und dort den wunderbaren Sommertag, bei schönster Aussicht zu verbringen. Gegen Abend trafen wir uns um noch gemeinsam durch das Jodlerdörfli zu ziehen. Am Sonntag packten wir unser Gepäck und fuhren ein letztes Mal mit der Gondelbahn ins Tal. Im Festareal warteten wir auf die Klassierungslisten, die gegen 11.00 Uhr verkauft wurden. Alle Klubs mit Muttenzer Beteiligung, d.h. JK Muttenz, Duett Eva + Claudia und JK Alphüttli Basel erreichten die Bestnote 1, der JK Arisdorf-Liestal, JK Bärgrünneli Liesberg und JK Silberbrünneli Ormalingen erreichten die Note 2. Den weiteren Tag verbrachten wir im Bereich des Bahnhofs und schauten dem Umzug zu bis wir unseren Sonderzug zur Heimfahrt bestiegen. Alle kehrten glücklich nach Hause zurück, wo wir am Bahnhof von den Muttenzer Fahndelelegationen und dem Musikverein begrüsst wurden. Wie schon fast Tradition wurden wir auf dem Wagen von Willi Grollimund gefahren und mit den Tönen des Musikvereins auf den Kirchplatz zum Empfangsapéro begleitet. Recht herzlichen Dank an Willi Grollimund für dein Engagement dem Jodlerklub gegenüber. Gemeinderätin Franziska Stadelmann ehrte die Teilnehmenden und gab ihrer Freude Ausdruck, dass das nächste Fest 2020 in Basel stattfinden wird. Nach dem Empfang und Apéro auf dem Gemeindeplatz beendeten wir im Restaurant Piu, welches für uns speziell öffnete, bei einem Nachtessen das Jodlerfest.

Sonntag, 02.07.2017, Stubede im Buurehuuseum Muttenz

An der 17. Stuubede im Buurehuuseum Muttenz konnten wir bei schönem Wetter mit unseren Chorvorträgen sowie der Kleininformation zum guten Gelingen der Stuubede beitragen. Auch dieses Jahr konnten wir bei guter Volksmusik unser Brauchtum im Oberdorf vor dem Bauernhausmuseum präsentieren und geniessen.

Sonntag, 31.07.2017, Bundesfeier

Diese ist ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms und eine wichtige Einnahmequelle für unsere Klubkasse. Auch dieses Jahr hatten wir keine Probleme und das Wetter spielte auch mit. Dank dem guten Wetter konnte dieses Jahr ein Feuerwerke gezündet werden. Einen besonderen Dank geht hier an Fritz Sandmeier und Barbara Messerli für die Organisation der Festwirtschaft. Für diesen Anlass braucht es aber auch viele Helferinnen und Helfer, die schon am 30. + 31. Juli für den Aufbau sowie die Arbeit im Festwirtschaftsbereich und am 1. + 2. August für den Abbau im Einsatz waren. Es ist schön zu wissen, dass wir auf unsere Helferinnen und Helfer zurückgreifen und auch zählen können. Recht herzlichen Dank an alle.

Sonntag, 27.08.2017, Bergpredigt auf dem Stanserhorn

Anlässlich unserer Jodlerreise im 2015 auf das Stanser Horn, wurden wir von den Bergbahnen angefragt, ob wir einen Berggottesdienst musikalisch umrahmen möchten. Dieses Angebot nahmen wir gerne entgegen und wir einigten uns auf den 27. August 2017. Am frühen Sonntagmorgen fuhren wir mit dem Car Richtung Stans, weil für uns bereits um 8.00 Uhr die Bergfahrt reserviert war. In Stans angekommen be-

grüssten uns Jacqueline und Max Achermann (ehemals Coiffure Achermann, Muttenz) an der Talstation und wir konnten die Bergfahrt in Angriff nehmen. Auf dem Berg zogen dann Regenwolken auf und es begann zu winden. Trotzdem entschieden die Verantwortlichen den Berggottesdienst draussen durchzuführen. Nur vereinzelt Regentropfen störten den Gottesdienst und wir konnten mit unseren gewählten Liedern die Besucher des Gottesdienstes erfreuen. Anschliessend beim Apéro auf der Sonnenterrasse und auch bei leichtem Sonnenschein sangen wir noch einige Lieder, welche von den Touristen aufmerksam mit verfolgt wurden. Nach einem guten Mittagessen fuhren wir mit der Gondel- und Standseilbahn ins Tal und wir verabschiedeten uns von Jacqueline und Max Achermann mit einem Schlusslied. Mit dem Bus gings dann wieder heim nach Muttenz.

Freitag, 22.09.2017, Gründungsversammlung Trägerverein EJV-Jodlerfest Basel 2020

Die Initianten vom Eidgenössischen Jodlerfest 2020 Basel, Thomas von Arx und Daniel Buser luden zu einer Gründungsversammlung des Trägervereins ein. Anwesend waren die 6 Jodlerklubs, die Alphornvereinigung NWS und die Fahnschwingervereinigung NWS. Nach dem generell geschäftlichen Teil wurde der Vorstand gewählt. Dieser besteht aus: Präsident Daniel Buser Co-Initiant, Kassier und Vizepräsident: Dani Brändli Fahnschwingervereinigung NWS, Aktuar und Protokollführer Schaggi Gysin JK Muttenz. Zum Abschluss der Gründungsversammlung genossen wir einen grossartigen Apéro offeriert vom Hausherrn Käthi und Peter Kern. Recht herzlichen Dank.

Sonntag, 24.09.2017, Singen im Alters- und Pflegeheim Käppeli

Am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr durften wir den Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegeheim Käppeli ein Morgenständchen geben. In lockerer Atmosphäre sangen wir einige Lieder. Dazwischen erzählte Fritz Sandmeier einige Witze, die sehr gut ankamen. Ich selber teilte bei meiner kurzen Begrüssung mit, dass wir nach wie vor Sänger suchen und am Donnerstag Probe haben. Dies führte zu einem Gelächter und spontan erkundigte sich jemand wann wir zeitlich singen. Den Morgen rundeten wir mit einem vom APH Käppeli gestifteten Apéro ab.

Sonntag, 15.10.2017, Herbstwanderung

Der diesjährige Herbstbummel wurde vom 2. Tenor organisiert. Am Sonntag trafen sich rund 40 Personen am SBB Bahnhof Muttenz. Die wanderfreudigen Teilnehmer fuhren nach Ziefen und wanderten auf einem Fussweg Richtung Seltisberg. Hans Bürgin und ich fuhren mit dem Auto zum Mittelpunkt des Kantons Baselland im Gemeindebann von Lupsigen. Dort bereiteten wir einen Apéro vor. Gut gestärkt gings zu Fuss weiter in die Hütte der Bürgergemeinde Seltisberg. Bei der Hütte angelangt konnten wir bereits ein reichhaltiges Buffet geniessen, wobei sich Fritz Sandmeier etwas Besonderes einfallen liess. Es gab Gschwelti und Käse mit mehreren zusätzlichen Zutaten, wie Anke und Gomffi, Würschtli, etc. In gemütlicher Runde genossen wir den wunderschönen warmen Herbstnachmittag vor der Hütte bis in den späteren Nachmittag und wanderten nach Seltisberg. Von dort gings per Bus und Bahn zurück nach Muttenz. Ein grosser Dank an den 2. Tenor für den super organisierten Bummel.

Samstag, 11.11.2017, Zunftessen bei der Bürgerkorporation Kleinhüningen, Basel

Erneut konnten wir das Zunftessens der Bürgerkorporation Kleinhüningen musikalisch umrahmen. Dieses Jahr trafen wir uns wieder im Hotel Stücki in Kleinbasel. Auf der Galerie war für das Nachtessen aufgedeckt. Während des Sitzungsverlaufs sangen wir einige Lieder und umrahmten die Totenehrung.

Mittwoch, 22.11.2017, Herbstmarkt.

Zum 2. Mal konnten wir den Herbstmarkt im Stamm-Hüsli des KMU Muttenz im Rahmen des Weihnachtszaubers durchführen. Gestützt auf die Erfahrungen vom Vorjahr konnte Barbara Messerli den Markt besser organisieren. Dank des guten Wetters erzielten wir wiederum ein Glanzresultat. An dieser Stelle nochmals meinen Besten Dank an Barbara Messerli, Lotti Gysin und Fritz Sandmeier für die Organisation und an alle übrigen Helferinnen und Helfer.

Sonntag, 26.11.2017, Singen in der reformierten Kirche

Am Ewigkeitssonntag durften wir den Gottesdienst in der ref. Kirche St. Arbogast gesänglich umrahmen. Dies war uns eine Ehre in einer voll besetzten Kirche unsere auf den Gottesdienst angepassten Lieder vorzutragen.

Donnerstag, 14.12.2017, Letzte Gesangsstunde

Die letzte Gesangsstunde, organisiert vom 2. Tenor, verbanden wir mit einem Spitalbesuch bei Paul Gschwind im Spital Dornach. Er war nun fast 2 Monate in Spitalbehandlung und wir konnten ihn mit einigen Liedern aufheitern. Es ging ihm so gut, dass er tatkräftig bei den Liedern mitsang. Wir wünschen Paul alles Gute und hoffen, dass er bald wieder bei uns im Chor stehen kann. Anschliessend trafen wir uns im Restaurant Schützenhaus in Muttenz zu einem Imbiss. In gemütlicher Runde bei Essen, Trinken und Gesang liessen wir den Gesangsprobenalltag 2017 ausklingen. Hier möchte ich dem 2. Tenor und speziell Fritz Sandmeier für die Organisation bestens danken.

Mittwoch, 20.12.2017, Einladung 60. Geburtstag von Peter Wehrli

Zu seinem 60. Geburtstag lud uns Peter Wehrli ins Restaurant Winterzauber ein. Dies war ein Abend voller Überraschungen, sei es nun die Lichtbilder, das Hackbrettduo, der Jodlerklub oder die Schwyzerörgelformation. Bei einem vorzüglichen Essen konnten wir all diese Darbietungen geniessen. Peter recht herzlichen Dank für deine Einladung, sie wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Freitag, 05.01.2018, Präsidentenkonferenz in Reinach

Ursi Brunner und ich nahmen an der Präsidentenkonferenz der Basellandschaftlichen und Basler Jodlerklubs des NWSJV in Reinach teil. Nach den Informationen aus dem Unterverband durch die NWSJV-Präsidentin Sylvia Meister wurden lokale Themen aus der Region besprochen. Der Jodlerklub Möriken orientierte über die kommende DV des NWSJV in Lupfig. Der Jodlerklub Mümliswil über das NWSJV-Jodlerfest in Mümliswil-Ramiswil 2019. Daniel Buser, Mitiniziant, über das EJV-Jodlerfest 2020 in Basel. Wir teilten mit, dass wir in Muttenz am Samstag, 25. Mai 2019 wieder ein Expertisensingen durchführen werden. Als nächsten Austragungsort für die Präsidentenkonferenz wurde Lauwil BL bestimmt.

Donnerstag, 01.02.2018, Hauptprobe Jodel-Erlebnis-Konzert, Kath. Kirche Muttenz

An der Hauptprobe für das Jodel-Erlebnis-Konzert wurden in der Kath. Kirche die Abläufe für den kommenden Anlass besprochen und das Liederrepertoire durchgesungen. Wir probierten verschiedene Standorte für die Vorträge aus und beschlossen, dass wir uns auf 2 Standorte festlegen. Auch haben wir entschieden keine Bühnenelemente zu stellen. In der Kirche hat sich gezeigt, dass wir uns auf die Aussprache konzentrieren müssen. Die Akustik der Kirche verzeiht nichts.

Samstag, 03.02.2018, Jodel-Erlebnis-Konzert, Kath. Kirche Muttenz

Das 2. Jodel-Erlebnis-Konzert war für uns eine weitere Herausforderung. Wir hatten uns wiederum entschieden, wegen der ungewissenen Situation im Mittenza den Anlass in der Kath. Kirchgemeinde Muttenz durchzuführen. Das OK, bestehend aus Eva Bürgin, Stefan Messerli, Schaggi Gysin und Philippe Steiner, nahm seine Arbeit auf und plante das Jodel-Erlebnis-Konzert. Wir stützten uns auf die Erfahrungen aus dem letzten Jahr und planten den 2. Anlass. Es begann mit dem Einzug der 3 Klubs in die Kirche unter Jagdhornmusik der Jagdhornbläsergruppe Ergolz. Dann sangen die 3 anwesenden Klubs, Jodlerklub Finsterwald LU, Jodlerklub Hohwacht Lauwil und Jodlerklub Muttenz, abwechslungsweise an 2 verschiedenen Standorten, einmal rechts vom Altar oder links, je 6 Lieder. Vor unserem 2. Auftritt überraschten wir unser Aktiv- und Ehrenmitglied Luzi Tschanner. Wir ehrten ihn für seine 60-jährige Treue zum Jodlerklub Muttenz. Die Vorträge wurden jeweils von Daniel Buser gekonnt angesagt. Als musikalische Abwechslung spielte die Jagdhornbläsergruppe zur Auflockerung noch 2 Mal. Den Ausmarsch der Mitwirkenden aus der Kirche erfolgte mit dem Gesang des Gloggenjodels. Bei stehendem Applaus verliessen die Mitwirkenden die Kirche. Anschliessend ans Konzert begaben sich die Mitwirkenden ins Jodlerbeizli. Dort trugen alle Klubs nochmals Lieder vor und ich glaube, alle Besucher des Jodel-Erlebnis-Konzerts sind zu einem besonderen Erlebnis gekommen. Zur guten Stimmung im Beizli sorgten vor allem der Jodlerklub Finsterwald, der noch zusätzlich Hand- und Schwyzerörgeli hervorzauberten und auf der Bühne, die in eine Cüpli-Bar umfunktioniert wurde, die Stimmung im Saal anheizte. So gegen 1 Uhr morgens hiess es dann für die Aktiven „Manne in d'Hose“ und es ging ans Aufräumen. Hier noch mein Dank an alle Sponsoren und Inserenten sowie dem 4köpfigen OK-Team, unserer Dirigentin Ursi Brunner, dem Jodlerklub Finsterwald, dem Jodlerklub Hohwacht Lauwil, der Jagdhornbläsergruppe Ergolz, Stefan Messerli und der Helfermannschaft für den Beizenbetrieb, Peter Wehrli für die Fotos und den gut abgefassten Bericht im Muttenzer Anzeiger, Daniel Buser für die kompetenten Ansagen sowie allen Helferinnen und Helfer rund um unser Konzert.

Abschliessend möchte ich allen Gönnern, Helfern und Fans des Jodlerklub Muttenz für ihre Unterstützung danken. Unser Klub würde nicht so dastehen, wenn wir nicht immer wieder auf diese Hilfe zählen könnten.

Euer Präsident
Schaggi Gysin